

Planungsunterlagen
Balkon Entkopplungssystem

Triflex ProDrain®





Einsatzbereiche



Triflex ProDrain ist eine sanierungsfreundliche Sonderlösung für durchfeuchtete Untergründe auf Balkonen und Terrassen.

Balkonbeschichtungen und -abdichtungen verlängern die Lebenszeit von Balkonen und Dachterrassen. In vielen Fällen steigen mit der Zeit jedoch auch die Anforderungen des Untergrundes, die nur durch erprobte und sichere Systemlösungen erfüllt werden können.

Oft wird erst saniert, wenn der Untergrund durchfeuchtet oder stark verunreinigt ist. Schlimmstenfalls sind die Altbeläge schadhhaft oder der Untergrund ist gerissen. Ebenso problematisch können nicht bewegungsfreie Untergründe sein.

Alternativlos schnell saniert

Triflex ProDrain spart Zeit und Kosten ein, die bei konventionellen Sanierungslösungen zum Tragen kommen. Beim Einsatz von Triflex ProDrain können Altbeläge in der Regel liegen bleiben, große Schutt mengen werden vermieden. Dadurch, dass weder ein Abriss, noch ein langsam austrocknender Estrich notwendig sind, entfällt die übliche Lärm- und Staubbelastung sowie die lange Wartezeit für die Anwohner.

Die schnell verlegte Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat und das nachfolgende Abdichtungssystem Triflex BTS-P lassen Sperrzeiten von 5 bis 6 Wochen auf alternativlose 1 bis 2 Tage schrumpfen.



Die Vorteile im Überblick

Sanierungsfreundlich

Mit dem Einsatz von Triflex ProDrain entfällt der langwierige und teure Abriss und Neuaufbau von tragfähigen Untergründen. Mit seiner geringen Aufbauhöhe werden selbst niedrig liegende Türschwellen einfach angeschlossen.

Kurze Sperrzeiten

Der einfache Systemaufbau mit schnell reaktiven Harzen verkürzt die notwendigen Arbeitsschritte. Bereits nach 1 bis 2 Tagen sind Balkone und Laubengänge für Anwohner wieder voll nutzbar.

Neutralisierte Untergrundfeuchtigkeit

Durchfeuchtete Kragplatten werden durch die dem System nachfolgende Abdichtung Triflex BTS-P geschützt. Die Feuchtigkeit wird über die zahlreichen Kanäle der selbsttragenden Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat in Form von Wasserdampf entlüftet.

Balkon Entkopplungssystem Triflex ProDrain®



Und so wird es gemacht ...



1. Untergrund vorbereiten, mineralische Untergründe werden mit Triflex ProDrain Primer grundiert.



2. Der Kleber Triflex ProDrain Fix+ wird in zwei Lagen aufgetragen ...



3. ... und anschließend die Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat ausgerollt.



4. Die Bahn wird mit einer Andrückwalze vollflächig verklebt.



5. Durch das satte Grundieren mit Triflex Ceryl Primer 276 erhält die Entkopplungsbahn seine Steifigkeit.



6. Zur Entlüftung über die Stirnkante werden Traufbleche mit Triflex Ceryl Spachtel eingeklebt.



7. Wandanschlüsse und Details werden mit Triflex ProDetail abgedichtet.



8. Abschließend kann das Abdichtungssystem Triflex BTS-P aufgebracht werden.



Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

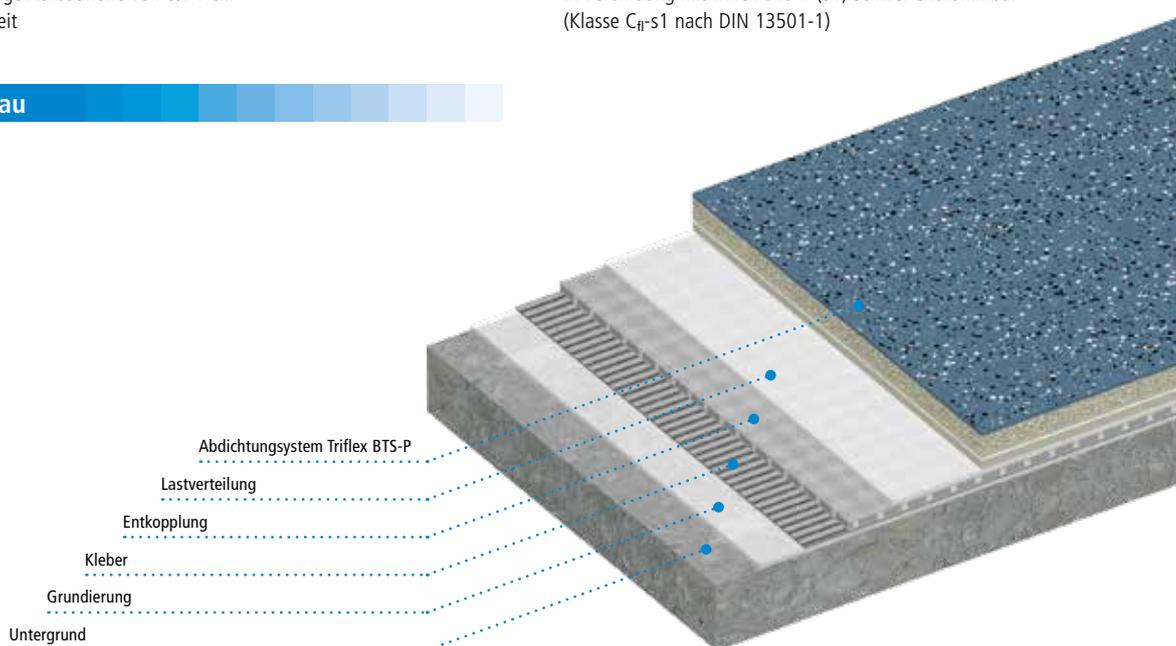


Systembeschreibung

Eigenschaften

- Entkoppelnd
- Entlüftend
- Auf durchfeuchteten Untergründen einsetzbar
- Mechanisch belastbar
- Selbsttragend
- Hohe Steifigkeit
- Sanierungsfreundlich
- Statisch geringe Aufbauhöhe von ca. 1 cm
- Hohe Festigkeit
- Geringes Flächengewicht
- Dynamisch rissüberbrückend
- Dampfdicht
- Schnell reaktiv
- Kalt applizierbar
- Kombiniert mit:
Triflex BTS-P – Balkon Abdichtungssystem
- In Verbindung mit Triflex BTS-P (S1) schwer entflammbar
(Klasse C_{ir}-s1 nach DIN 13501-1)

Systemaufbau



Wichtiger Hinweis:

Aufgrund besonderer Problemstellungen ist bei der Planung, Kalkulation und Ausführung des Systems Triflex ProDrain unbedingt Kontakt mit der Abteilung Technik aufzunehmen. Die Feldgröße ist auf 25 m² zu begrenzen.

Systemkomponenten

Grundierung

Triflex ProDrain Primer als Tiefengrund für den Kleber zum Schutz vor zu schnellem Wasserentzug.

Kleber

Triflex ProDrain Fix+ zum Verkleben der Drainageschicht.

Entkopplung

Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat mit Quarzsandkammern für eine hohe Steifigkeit und Entlüftungskanälen an der Unterseite.

Lastverteilung

Cryl Primer 276 als Lastverteilschicht auf der Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat. Die tragende Schicht für die notwendige Druckfestigkeit.

Abdichtung

Das Triflex BTS-P – Balkon Abdichtungssystem bildet den Abschluss des Entkopplungssystems. Weitere Informationen unter www.triflex.com.

Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden.

Taupunkt: Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Härte: Alle Untergründe müssen durchgehärtet und tragfähig sein.

Temperatur: Bei Ausführung der Arbeiten und Aushärtung der Produkte sind die für das jeweilige Produkt zulässigen Untergrund- und Umgebungstemperaturen einzuhalten. Diese sind den Produktinformationen zu entnehmen.



Systembeschreibung

Untergrundvorbehandlung

Triflex ProDrain eignet sich besonders für den Einsatz auf durchfeuchteten Untergründen. Der Untergrund muss frei von losen Bestandteilen und tragfähig sein. Fliesenbeläge sind in der Oberfläche anzuschleifen. Es dürfen keine Hohllagen, lose Plattenbeläge oder Ausbrüche überarbeitet werden. Diese sind im Vorfeld zu entfernen und zu egalisieren.

Desweiteren ist der Untergrund auf ausreichendes Gefälle (mind. 1 %) zu überprüfen. Bei nicht ausreichendem Gefälle oder Unebenheiten sind diese vor dem Aufbringen der Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat, z. B. mit mineralischem Estrich herzustellen oder zu beseitigen.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Beton	Schleifen	Triflex ProDrain Primer
Estriche	Schleifen	Triflex ProDrain Primer
Fliesen	Glasur mechanisch entfernen, mit Wasser mattfeucht vornässen	Entfällt
Leichtbeton	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex ProDrain Primer

Wichtiger Hinweis:

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

Grundierung

Triflex ProDrain Primer

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschlichten.
Verbrauch mind. 0,15 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 10 Min.

2. Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat

Die zugeschnittene Bahn in den frischen, noch nicht angetrockneten Kleber einlegen und mit einer Andrückwalze auf den Untergrund kräftig andrücken. Die Verlegung der Bahn erfolgt grundsätzlich mit der kurzen Seite (1,00 m Breite) zur Entlüftungsseite.
Überarbeitbar nach ca. 2 Std.

Wichtiger Hinweis:

1. Während der Verarbeitung und Trocknung von Triflex ProDrain Fix+ dürfen Untergrundtemperaturen von +7 °C nicht unterschritten und +30 °C nicht überschritten werden.
2. Der anschließende Arbeitsschritt der Lastverteilung sollte nach 2 Std. erfolgen. Die Entkopplungsbahn darf nicht über Nacht offen liegen.
3. Die Aushärtungszeit von Triflex ProDrain Fix+ beträgt ca. 45 Min. bis 5 Std. Während dieser Zeit darf die Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat nicht mechanisch belastet, jedoch überarbeitet werden.

Entlüftung

Bei durchfeuchteten Untergründen erfolgt die Entlüftung der Untergrundfeuchtigkeit in Form von Wasserdampf über die unterseitigen Be- und Entlüftungskanäle der Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat sowie über eine spezielle Detailausbildung im Stirnkanten- oder Wandanschlussbereich. In der Regel ist bei beiden Detaillösungen die Anordnung der Entlüftung auf der jeweils langen Seite ausreichend, um die Untergrundfeuchtigkeit abzuführen. Dieses ist jedoch immer im Einzelfall objektbezogen zu überprüfen.

Entkopplung

Die Verlegung der Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat erfolgt mittels vollflächiger Verklebung. Bei einer Entlüftung über den Wandanschluss darf die Bahn nur bis max. 1 cm an die Wand herangeführt werden. Bei der Entlüftung über die Stirnkante wird die Bahn bis an die Wand herangeführt. Einzelne Matten werden nicht überlappt, sondern auf Stoß verlegt. Durchdringungen, Pfosten usw. werden ausgespart. Bei Bahnlängen größer 5 m ist diese in der Mitte zu trennen.

1. Triflex ProDrain Fix+

Mit einer Glättkelle auf dem Untergrund dünn vorlegen.
Frisch-in-frisch eine zweite Lage mit einer Zahnkelle auftragen.
Verbrauch mind. 4,50 kg/m².

Lastverteilung

Die Stirnkanten der Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat mit Klebeband verschließen.

1. Triflex Cryl Primer 276

Mit einer Triflex Universalrolle satt auftragen.
An stark saugenden Stellen nochmals nachrollen.
Verbrauch mind. 0,70 kg/m².
In einer zweiten Lage 0,40 kg/m² auftragen.
Gesamtverbrauch: 1,10 kg/m²
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Wichtiger Hinweis:

1. Während der Verarbeitung der Lastschicht und des nachfolgenden Abdichtungssystems Triflex BTS-P ist die Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat möglichst wenig zu belasten. Zum Schutz kann eine dünne Holzplatte aufgelegt werden, um Punktlasten zu vermeiden.
2. Die Grundierung des nachfolgenden Abdichtungssystems entfällt in der Fläche.



Systembeschreibung

Fugenabdichtung

Arbeitsfuge:

Über Arbeitsfugen wird die Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat herübergeführt.

Bewegungsfuge:

Die Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat wird für die Bewegungsfuge ausgespart und bis an die Fugenabdichtung herangeführt.

Entlüftung über Stirnkante

Bei der Entlüftung der Untergrundfeuchtigkeit über die Stirnkante wird die Lastverteilschicht mit Triflex Cryl Primer 276 wie zuvor beschrieben erstellt.

Traufblech einkleben:

1. Triflex Reiniger

Traufblech entfetten und auf der Ober- und Unterseite mit Schleifpapier anrauen, bzw. beidseitig mit Triflex Metal Primer grundieren.

2. Triflex Cryl Spachtel

Unterseite des Blechs vollflächig mit Spachtel belegen.

3. Traufblech

Aufbringen und überschüssigen Spachtel mit der Kelle abziehen.
Verbrauch Triflex Cryl Spachtel mind. 0,50 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Übergang zwischen Lastverteilschicht und Traufblech abdichten:

Die Ausführung erfolgt frisch-in-frisch.

1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle 20 cm breit vorlegen.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m.

2. Triflex Spezialvlies / Triflex Spezialvlies PF

20 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen.
Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 0,20 kg/m.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 0,60 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Abmessungen siehe Systemzeichnung Triflex ProDrain.

Wichtiger Hinweis:

Um eine funktionsfähige Entlüftung zu gewährleisten, sind zwischen Stirnkante und abgehendem Blechschkel 1 cm Abstand erforderlich.

Entlüftung über Wandanschluss

Bei der Entlüftung der Untergrundfeuchtigkeit über den Wandanschluss wird die Lastverteilschicht mit Triflex Cryl Primer 276 wie zuvor beschrieben erstellt.

Wandanschlussblech einkleben:

1. Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat

Streifen der Entkopplungsmatte als Abstandshalter an der Wand fixieren.
(Kein anschließender Auftrag von Triflex Cryl Primer 276.)

2. Triflex Reiniger

Wandanschlussblech entfetten und beidseitig mit Schleifpapier anrauen, bzw. beidseitig mit Triflex Metal Primer grundieren.

3. Triflex Cryl Spachtel

Unterseite des Blechs vollflächig mit Spachtel belegen.

4. Wandanschlussblech

Aufbringen und überschüssigen Spachtel mit der Kelle abziehen.
Übergänge zum Blech werden mit Triflex Cryl Spachtel egalisiert.
Verbrauch Triflex Cryl Spachtel mind. 0,50 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Übergang zwischen Lastverteilschicht und Wandanschlussblech abdichten:

Die Ausführung erfolgt frisch-in-frisch.

1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle 20 cm breit vorlegen.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m.

2. Triflex Spezialvlies / Triflex Spezialvlies PF

20 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen.
Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 0,20 kg/m.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 0,60 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Um den Wandanschluss regensicher auszuführen wird über das Wandanschlussblech ein Überhangblech gesetzt und mechanisch fixiert.
Abmessungen siehe Systemzeichnung Triflex ProDrain.

Wichtiger Hinweis:

1. Um eine funktionsfähige Entlüftung zu gewährleisten, sind zwischen Wandanschlussblech und Überhangblech 2 cm Abstand erforderlich.
2. Der obere Abschluss des Überhangbleches ist mittels zusätzlicher Verwahrung mit Dichtung oder mittels Triflex ProDetail Abdichtung regensicher auszuführen.

Flächenabdichtung

Das Triflex BTS-P – Balkon Abdichtungssystem bildet den Abschluss des Triflex ProDrain Entkopplungssystems. Eine Grundierung ist nicht mehr erforderlich. Die abgesandete Lastverteilschicht ist vor Niederschlag zu schützen. Bei unsicherer Witterungslage sollte die Fläche eingehaust werden. Weitere Informationen zu Flächen- und Detailabdichtungen finden Sie unter www.triflex.com.



Systembeschreibung

Produktinformationen

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex Balkon Abschlussprofil
Triflex Cryl Primer 276
Triflex Cryl Spachtel
Triflex Entkopplungsbahn DC-Mat
Triflex Metal Primer
Triflex ProDetail
Triflex ProDrain Fix+
Triflex ProDrain Primer
Triflex Reiniger
Triflex Spezialvlies
Triflex Spezialvlies PF

Qualitätsstandard

Alle Triflex-Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex-Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Arbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Für die Ableitung von Niederschlagwasser und zur Vermeidung von Pfützen empfehlen wir auf Balkonen die Ausbildung eines Gefälles mit mind. 1,5 % in Anlehnung an die DIN 18531-5 und für genutzte Dachflächen mit mind. 2,0 % in Anlehnung an die DIN 18531-1 und die Fachregel für Abdichtungen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Pinholes

Luftkammern im Beton oder Estrich bilden die Ursache für „Pinholes“. Durch die mechanische Untergrundvorbehandlung werden die Luftkammern oberflächlich geöffnet. Die anschließende Beschichtung verschließt die Zugänge zu den Luftporen. Die Erwärmung der Luft in den Kammern durch Reaktions- und Umgebungstemperatur führt zu einer Volumenvergrößerung und einem Druckanstieg. Folglich steigt die Luft durch die Beschichtung an die Oberfläche. Dieser Prozess ist ein rein physikalischer und wird nicht durch das Beschichtungsmaterial selbst ausgelöst. Zur Vermeidung von Pinholebildung in der Beschichtung empfiehlt sich die Verarbeitung bei fallenden Temperaturen.

Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Untergründe mit einer Rautiefe von max. $R_t = 0,5$ mm. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden. Angaben für Ablüft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

Angaben zu Werkzeugen

Die in der Systembeschreibung genannten Triflex-Werkzeuge dienen als Richtlinie zur fachgerechten Erstellung der einzelnen Funktionsschichten mit den dazugehörigen Verbrauchsmengen. Die Verwendung der Triflex-Werkzeuge ist nicht verpflichtend, sofern die fachgerechte Applikation der Triflex-Produkte gewährleistet bleibt.

Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex-Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex-Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex-Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Ausschreibungstexte

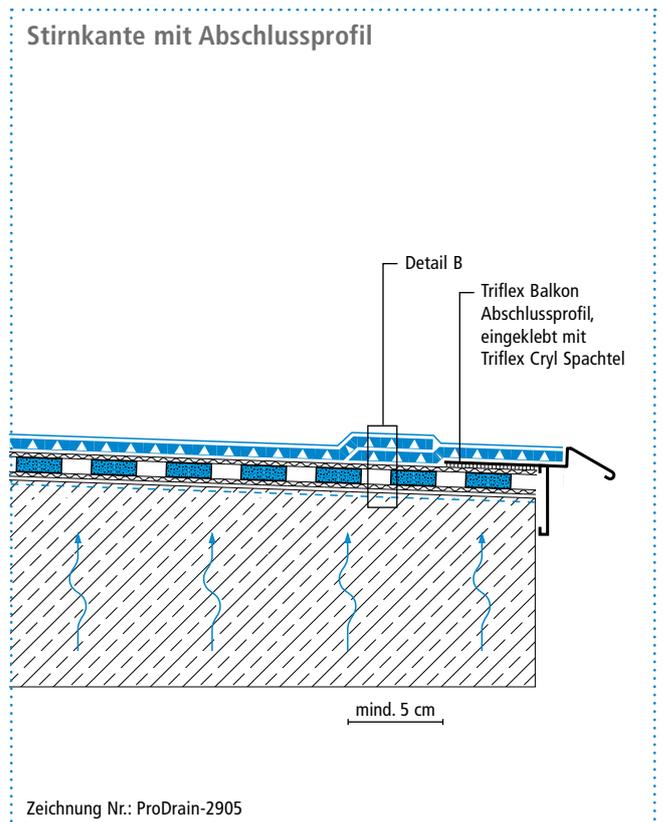
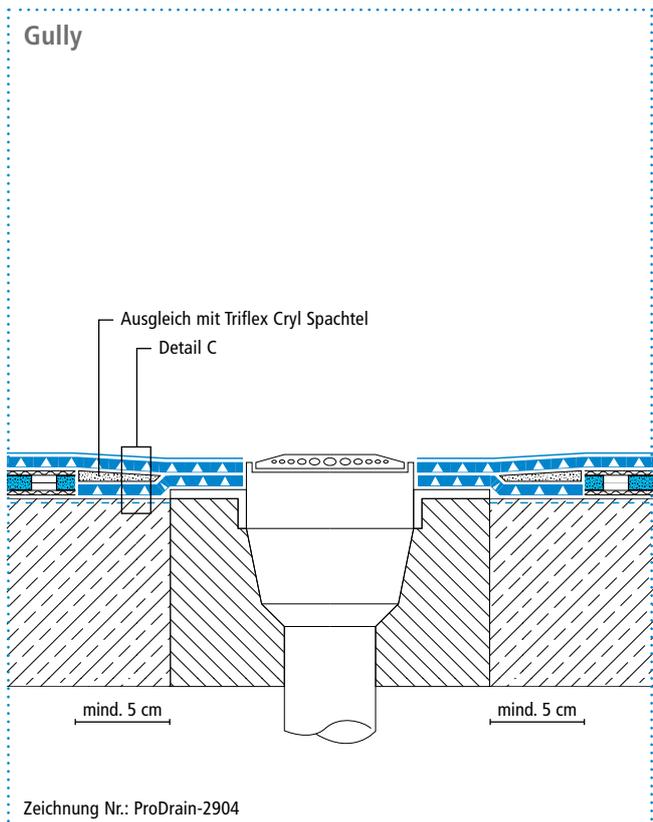
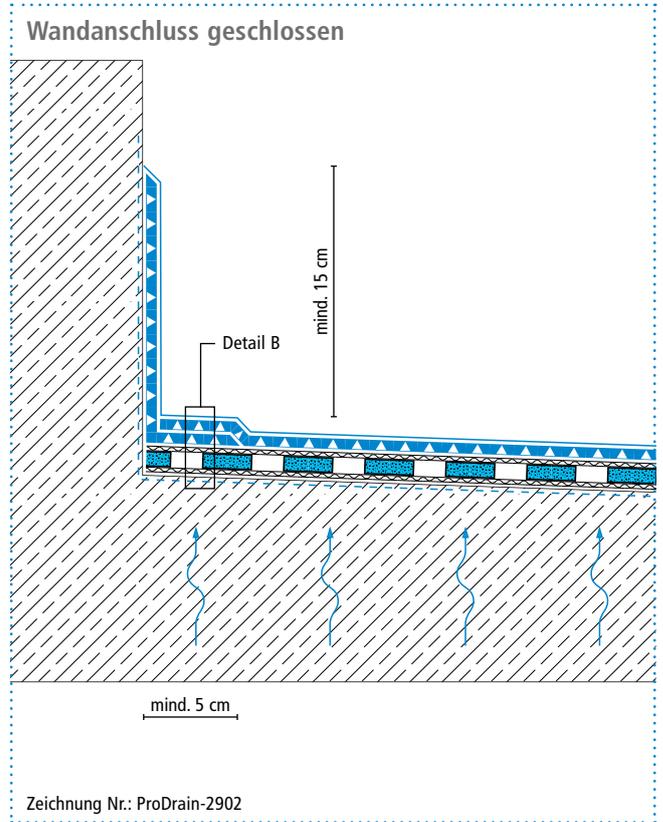
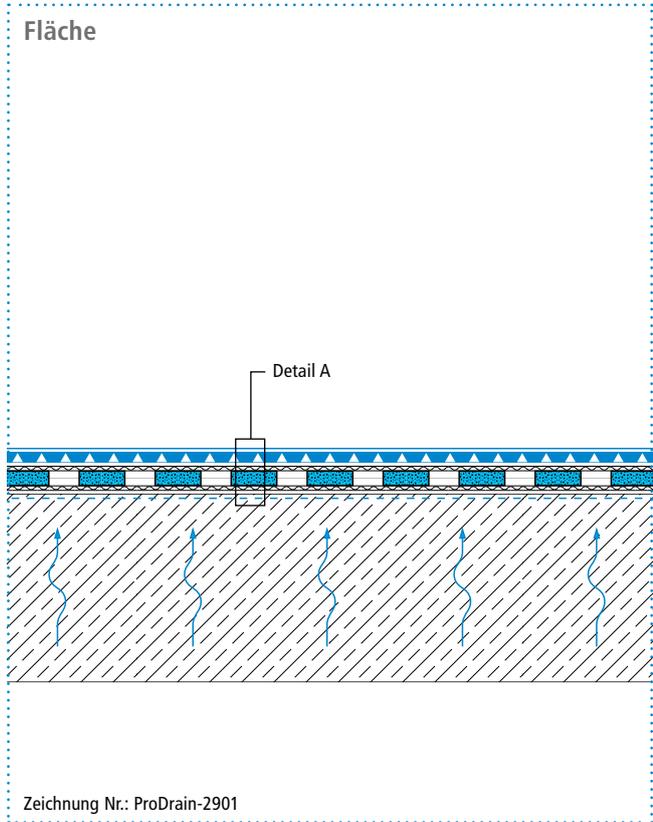
Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex-Website www.triflex.com im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de oder www.heinze.de.

CAD-Zeichnungen

Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex-Website www.triflex.com im Download-Bereich heruntergeladen werden. Weitere maßstabsgetreue CAD-Zeichnungen erhalten Sie auf Anfrage unter technik@triflex.de.



Systemzeichnungen

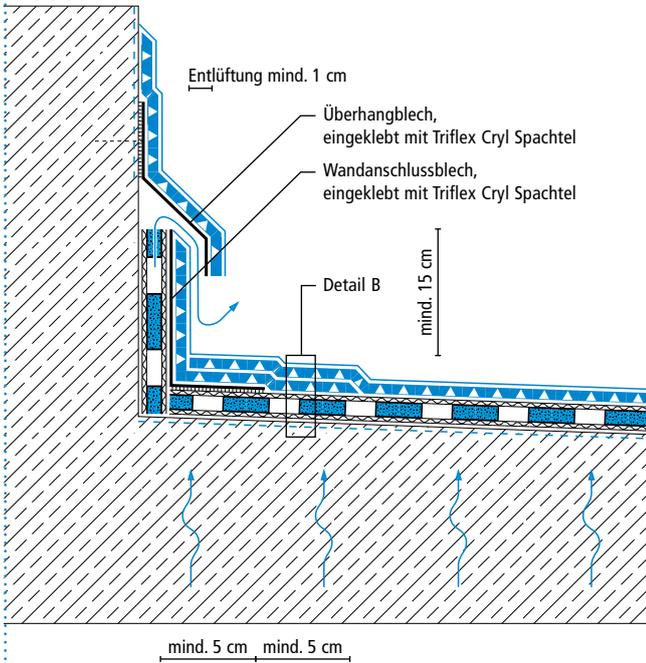


Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.



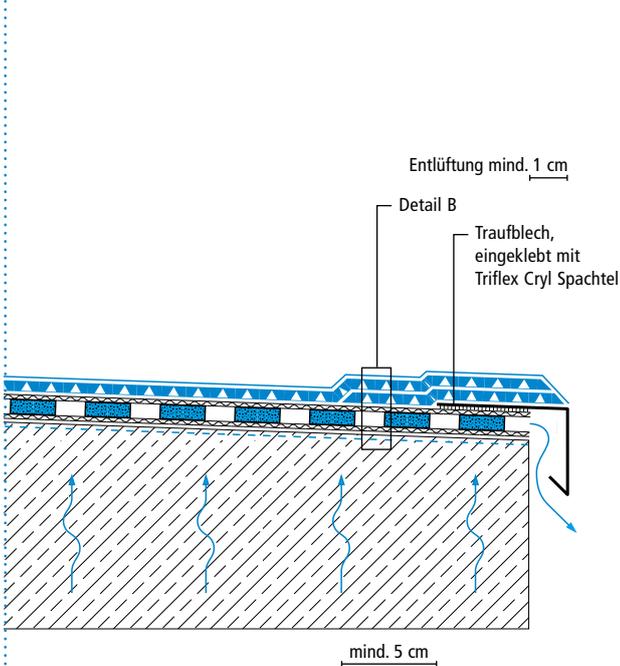
Systemzeichnungen

Wandanschluss mit Entlüftung



Zeichnung Nr.: ProDrain-2903

Stirkante mit Entlüftung

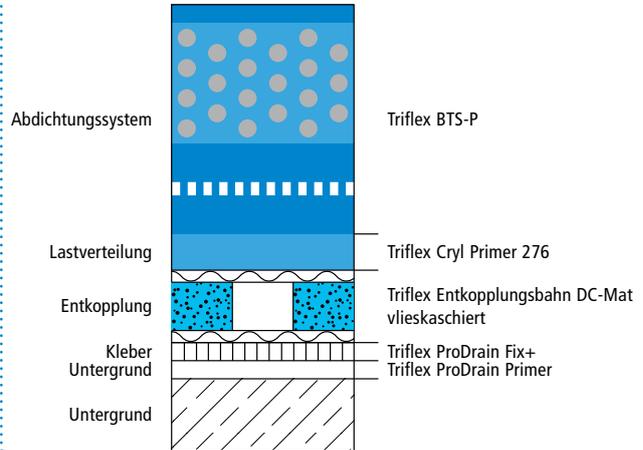


Zeichnung Nr.: ProDrain-2906

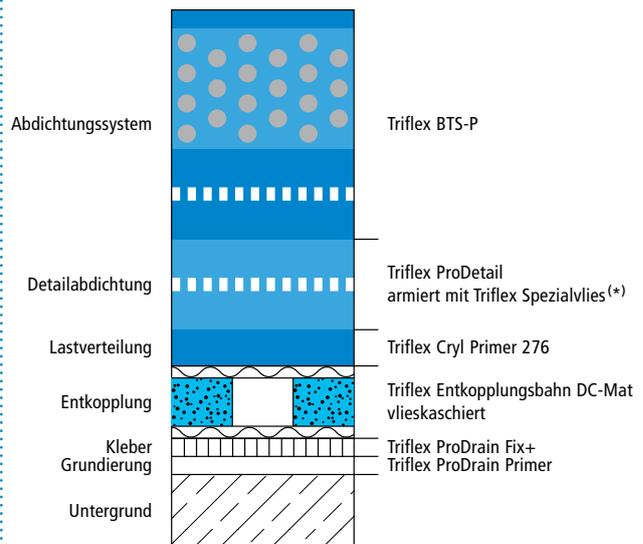
Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

Planungsunterlagen Triflex ProDrain 10/2023

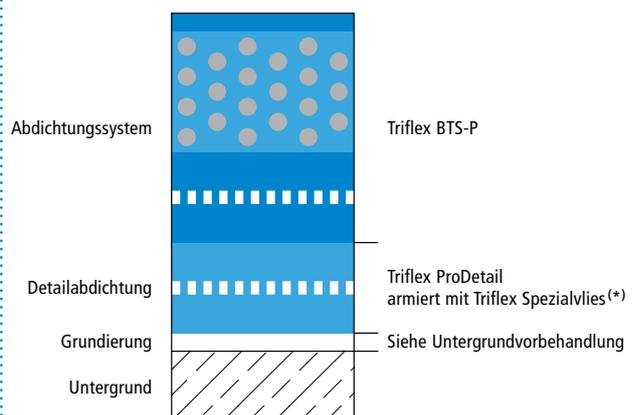
Systemaufbau – Detail A



Systemaufbau – Detail B



Systemaufbau – Detail C

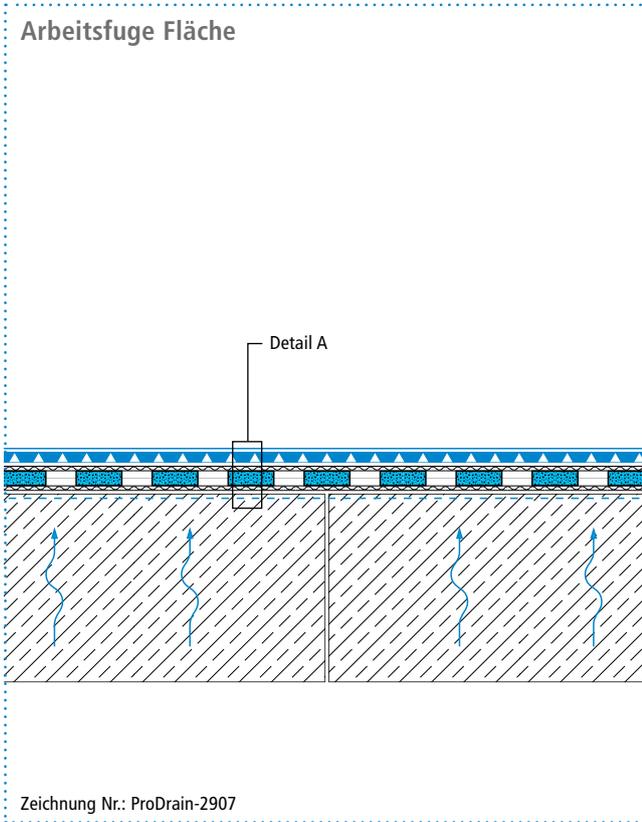


(*) Triflex Spezialvlies oder Triflex Spezialvlies PF

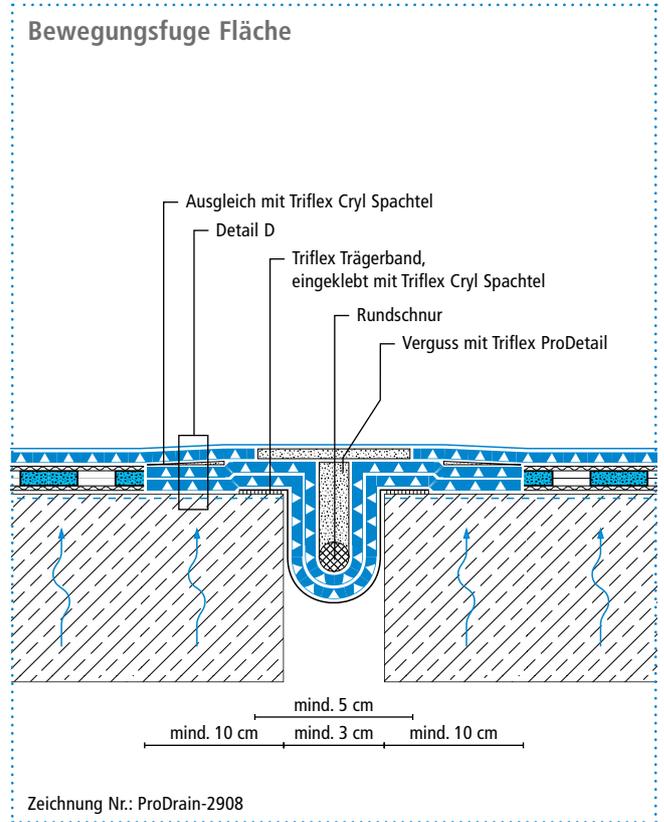


Systemzeichnungen

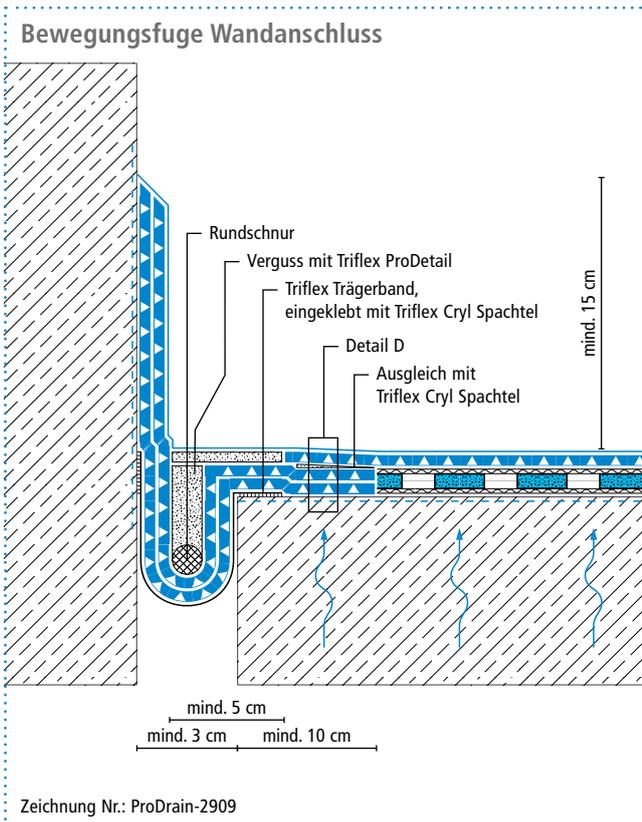
Arbeitsfuge Fläche



Bewegungsfuge Fläche



Bewegungsfuge Wandanschluss

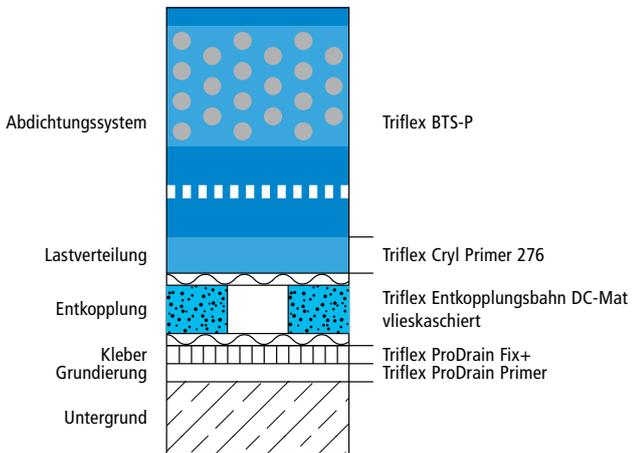


Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

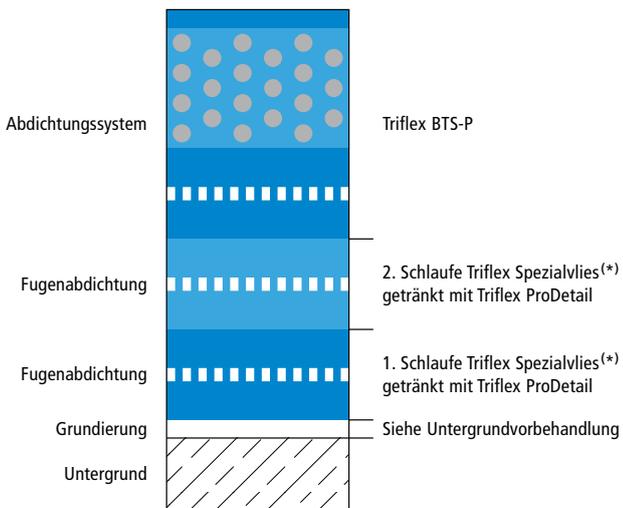


Systemzeichnungen

Systemaufbau – Detail A



Systemaufbau – Detail D



(*) Triflex Spezialvlies oder Triflex Spezialvlies PF

Farbtöne

Oberflächen und Farbtöne
siehe Planungsunterlagen Triflex BTS-P
oder Farbtonübersichtskarten.

Deutschland
Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz
Triflex GmbH
Industriestrasse 18
6252 Dagmersellen
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.swiss
www.triflex.swiss

Österreich
Triflex GesmbH
Gewerbepark 1
4880 St. Georgen im Attergau
Fon +43 7667 21505
info@triflex.at
www.triflex.at

